

**Absender
FDP-Fraktion**

Drucksachen-Nr.

0599/2017

öffentlich

Antrag

**der Fraktion, der/des Stadtverordneten
FDP-Fraktion**

**zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 19.12.2017**

Tagesordnungspunkt

**Antrag der FDP-Fraktion vom 20.11.2017 (eingegangen am
20.11.2017) zur Umbesetzung in verschiedenen Ausschüssen und
im Inklusionsbeirat**

Inhalt:

Mit Schreiben vom 20.11.2017 (eingegangen am 20.11.2017) beantragt die FDP-Fraktion Umbesetzungen im AAB, im RPA und im Inklusionsbeirat.

Das Schreiben der FDP-Fraktion ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Scheidet jemand vorzeitig aus einem Ausschuss aus, wählen die Ratsmitglieder gemäß § 50 Absatz 3 Satz 7 GO NRW auf Vorschlag der Fraktion, welcher das ausgeschiedene Mitglied bei seiner Wahl angehörte, eine Nachfolge. Eine einstimmige Wahl ist bei Nachfolgebesetzungen nicht erforderlich.

Die erforderlichen Rücktrittserklärungen liegen der Verwaltung vor.

Betreffend die Umbesetzung der Vertreterin/des Vertreters der FDP-Fraktion im Inklusionsbeirat hat der Rat gemäß § 2 Ziffer 5 Satz 3 der Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung in Bergisch Gladbach keine Beschlusskompetenz. Demnach können die Fraktionen im Rat der Stadt Bergisch Gladbach je eine Vertreterin/einen Vertreter als beratendes Mitglied in den Beirat entsenden. Der Rat kann die mit der Einreichung des Antrages der FDP-Fraktion bereits erfolgte Entsendung einer neuen Vertreterin der FDP-Fraktion in den Inklusionsbeirat zur Kenntnis nehmen.